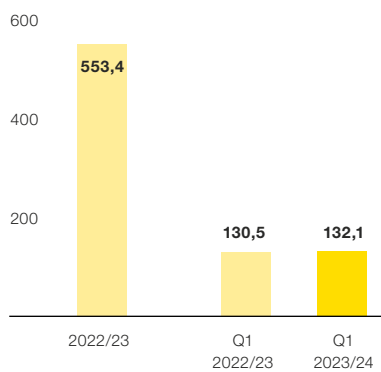


Headlines Q1 2023/24.

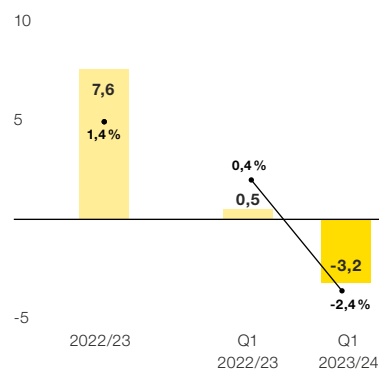
1. April 2023 bis 30. Juni 2023.

- Leichtes Umsatzwachstum auf EUR 132 Mio.
- Restrukturierung der Finanzierungen vereinbart.
- Operatives Ergebnis (EBIT) von Sondereffekten beeinflusst.
- Vergleich zwischen autoTicket und Bundesrepublik Deutschland im Juli abgeschlossen.
- Ausblick Geschäftsjahr 2023/24: Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich und signifikante EBIT-Verbesserung; größere Projekt-Ausschreibungen unmittelbar vor Vergabe.

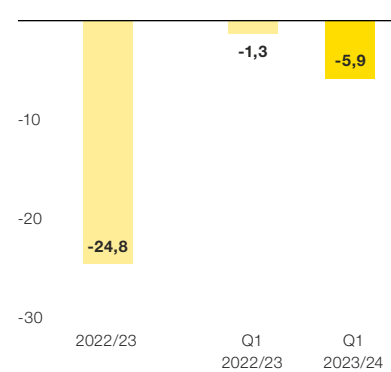
Umsatz
in EUR Mio.



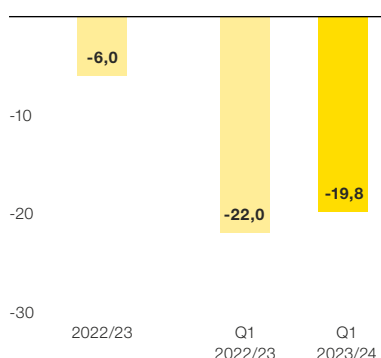
EBIT (in EUR Mio.) und EBIT-Marge



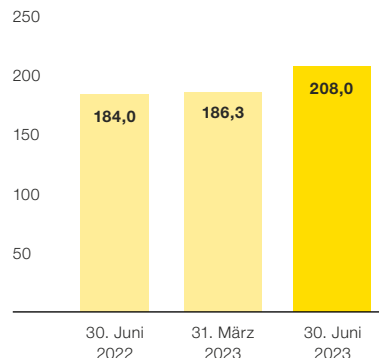
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar in EUR Mio.



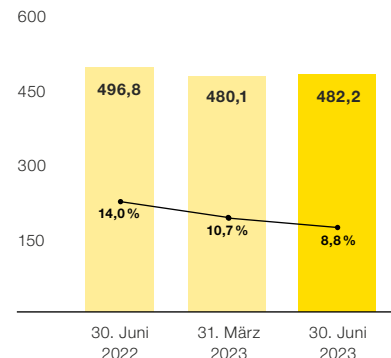
Free Cashflow¹⁾
in EUR Mio.



Nettoverschuldung²⁾
in EUR Mio.



Bilanzsumme (in EUR Mio.) und Eigenkapitalquote



Die Werte in diesem Dokument wurden keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

¹⁾ Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

²⁾ Liquide Mittel + sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte - Finanzverbindlichkeiten - Leasingverbindlichkeiten

Geschäftsentwicklung Q1 2023/24.

Das Geschäft der Kapsch TrafficCom Group entwickelte sich im ersten Quartal 2023/24 wie erwartet gut. Umsatz und Ergebnis waren jedoch nochmals von zahlreichen Sondereffekten beeinflusst. Zudem waren die vergangenen Monate von zwei wesentlichen Vereinbarungen geprägt, die die finanzielle Situation und den Ausblick von Kapsch TrafficCom deutlich positiv beeinflussen: die Restrukturierung der Finanzierungen und die vergleichsweise Einigung der autoTicket GmbH mit der Bundesrepublik Deutschland im Schiedsverfahren. Zudem wurde in Südafrika der Vertrag für das Mautsystem in der Provinz Gauteng erneut bis Mitte Dezember 2023 verlängert.

Q1 2023/24:

- > Umsatz: EUR 132 Mio. (+1 %)
- > EBIT: EUR -3 Mio.

Der Umsatz zeigte einen leichten Zuwachs von 1 % auf EUR 132 Mio. Wenngleich das Geschäft wie erwartet zunahm, reduzierte eine Gutschrift an einen Kunden im Ausmaß von EUR 6 Mio. die Steigerung. Um diese Gutschrift bereinigt wäre der Umsatz mit EUR 138 Mio. um 6 % über dem Vorjahr gelegen und zeigt die zunehmende Marktdynamik. Zudem verzeichnete Kapsch TrafficCom im ersten Quartal einen hohen Auftragseingang, dessen Abarbeitung eine weitere Umsatzsteigerung erwarten lässt.

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) war jedoch nach EUR 1 Mio. im Vergleichsquarter des Vorjahres mit EUR -3 Mio. negativ. Diese Entwicklung war insbesondere von folgenden Sondereffekten beeinflusst:

- Die Aufwendungen für Bankgebühren und Beratungsaufwand aus der Restrukturierung der Finanzierungen waren im ersten Quartal mit EUR 1 Mio. ergebniswirksam.
- Bei abzuarbeitenden Projekten in Nordamerika mussten die Margen erneut um Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen von insgesamt EUR 5 Mio. angepasst werden.
- Diesen negativen Effekten gegenüber wirkte sich die Auflösung einer Forderungs-Wertberichtigung mit EUR 4 Mio. positiv aus. Nachdem mit dem Kunden eine Einigung betreffend überfällige Forderungen erzielt wurde, erfolgte eine Gutschrift (Umsatzreduktion um EUR 6 Mio.) und gegenläufig konnte die Wertberichtigung für diese Forderungen im Ausmaß von EUR 10 Mio. aufgelöst werden.

Zudem sind im Vergleich zum Vorjahr die sonstigen betrieblichen Erträge (um EUR -4 Mio.) und die Netto-Fremdwährungsgewinne (um EUR -4 Mio.) deutlich zurückgegangen, während die Materialkosten auch durch inflationsbedingte Preiserhöhungen angestiegen sind.

Das Finanzergebnis war insbesondere von einem höheren Zinsaufwand aufgrund eines höheren Finanzierungsvolumens sowie gestiegener Zinssätze beeinflusst und betrug EUR -2 Mio. (Vorjahr: EUR 0 Mio.). Aufgrund eines latenten Steuerertrages betrugen die Ertragsteuern im Berichtsquarter EUR +1 Mio (Vorjahr: EUR 0 Mio.). Das den Anteilseignern zurechenbare Periodenergebnis ging von EUR -1 Mio. im ersten Quartal des Vorjahres auf EUR -6 Mio. im Berichtszeitraum zurück. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR -0,45 (Vorjahr: EUR -0,10).

Segmententwicklung.

Das Segment Maut trug 72 % zum Gesamtumsatz bei, das Segment Verkehrsmanagement 28 %. Im Mautsegment lag der Umsatz mit EUR 95 Mio. aufgrund der Kundengutschrift leicht unter Vorjahresniveau. Das EBIT war mit EUR -8 Mio. deutlich negativ und spiegelt unter anderem die Margenanpassung (EUR -5 Mio.) in den abzuarbeitenden nordamerikanischen Projekten wider. Im Segment Verkehrsmanagement stieg der Umsatz um 9 % auf EUR 38 Mio., das EBIT verdoppelte sich auf EUR 4 Mio.

Regional gesehen verzeichnete Kapsch TrafficCom in der Region Asien-Pazifik ein Umsatzwachstum um 10 %. Die Umsätze in den Regionen EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) und Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika) lagen weitgehend auf Vorjahresniveau, wobei EMEA von der Kundengutschrift belastet war.

Finanz- und Vermögenslage.

Der Free Cashflow betrug EUR -20 Mio., die wesentlichen Einflussfaktoren dafür waren das negative Ergebnis sowie der Anstieg des Nettoumlaufvermögens im ersten Quartal, insbesondere der kurzfristigen Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von insgesamt EUR 17 Mio.

Ende Mai vereinbarte Kapsch TrafficCom mit ihren wesentlichen Finanzgläubigern eine Restrukturierung der Finanzierungen bis Mai 2025. Ziel ist eine deutliche Reduktion der Nettoverschuldung um zunächst zumindest EUR 60 Mio. und längerfristig auf ein Niveau von Nettoverschuldung zu EBITDA von 3,0x. Um das zu erreichen, verpflichtete sich Kapsch TrafficCom zu vorzeitigen Rückzahlungen, zum Aussetzen der Dividendenausschüttungen sowie zur Ausnutzung des gesamten bestehenden genehmigten Kapitals (10 % des Grundkapitals).

***Restrukturierung der Finanzierungen
bis Mai 2025 vereinbart.***

Diese Vereinbarung zeigt sich zum 30. Juni 2023 deutlich in einer Verschiebung der Struktur der Verbindlichkeiten. Zudem konnte eine Finanzierung in Nordamerika erfolgreich abgeschlossen werden. Die langfristigen Verbindlichkeiten nahmen somit gegenüber dem Bilanzstichtag um EUR 105 Mio. zu, und die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um EUR 94 Mio.

Das Eigenkapital lag um EUR 9 Mio. unter dem Wert von 31. März 2023, die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Quartals 9%. Die Nettoverschuldung erhöhte sich vor allem aufgrund von gestiegenen Finanzverbindlichkeiten (EUR +11 Mio.) und niedrigeren liquiden Mitteln (EUR -13 Mio.) um EUR 22 Mio. auf EUR 208 Mio., der Verschuldungsgrad stieg auf 491 %.

Vergleichsweise Einigung in Deutschland.

Kurz nach Quartalsende, im Juli, konnte das Schiedsverfahren im Zusammenhang mit der Kündigung des Betreibervertrages zur Erhebung der Infrastrukturabgabe („Pkw-Maut“) in Deutschland abgeschlossen werden.

Die autoTicket GmbH, ein Joint Venture der Kapsch TrafficCom AG und von CTS Eventim AG Co. KGaA, und die Bundesrepublik Deutschland erzielten am 5. Juli 2023 eine vergleichsweise Einigung, die wenig später finalisiert, ausgefertigt und wirksam wurde. Die Zahlung des Betrages in Höhe von EUR 243 Mio. an die autoTicket GmbH durch die Bundesrepublik Deutschland ist bereits erfolgt.

Aus dem Betrag hat die autoTicket GmbH Abwicklungs- und sonstige Kosten sowie bereits entstandene und künftige Aufwendungen zu begleichen, bevor es zu einer Verteilung des der Kapsch TrafficCom AG zustehenden Anteiles kommen kann. Es wird zumindest ein Zufluss in Höhe von rund EUR 80 Mio. erwartet.

***Mittelzufluss aus Einigung
in Deutschland erwartet.***

Ausblick.

Für das Geschäftsjahr 2023/24 erwartet das Management ein Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich, unter anderem stehen einige größere Projekt-Ausschreibungen unmittelbar vor der Vergabe. Die erfolgte Einigung in Deutschland wird zudem zu einer signifikanten Verbesserung des operativen Ergebnisses und der Finanzkennzahlen führen. Dennoch liegt der Fokus weiterhin auf konsequentem Kosten- und Liquiditätsmanagement und auf der Verbesserung der Finanzkennzahlen sowie auf Neugeschäft.

Ausgewählte Kennzahlen.

2023/24 und 2022/23 beziehen sich auf das jeweilige Geschäftsjahr (1. April bis 31. März)

Q1: erstes Quartal eines Geschäftsjahres (1. April bis 30. Juni)

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.

Ertragskennzahlen	2022/23	Q1 2022/23	Q1 2023/24	+/-
Umsatz	553,4	130,5	132,1	1,2 %
Anteil Segment Maut	403,4	95,9	94,6	-1,4 %
Anteil Segment Verkehrsmanagement	150,0	34,6	37,5	8,5 %
EBITDA	29,4	6,0	1,5	-75,3 %
EBIT	7,6	0,5	-3,2	—
Anteil Segment Maut	-7,6	-1,6	-7,5	> -100 %
Anteil Segment Verkehrsmanagement	15,2	2,2	4,4	> 100 %
EBIT-Marge	1,4 %	0,4 %	-2,4 %	—
EBIT-Marge Segment Maut	-1,9 %	-1,7 %	-8,0 %	-6,2 PP
EBIT-Marge Segment Verkehrsmanagement	10,1 %	6,3 %	11,7 %	5,4 PP
Finanzergebnis und Erträge aus assoziierten Unternehmen	-17,5	-0,5	-2,2	> -100 %
Ertragsteuern	-14,4	-0,2	1,1	—
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar	-24,8	-1,3	-5,9	> -100 %
Ergebnis je Aktie in EUR	-1,91	-0,10	-0,45	> -100 %
Kapitalflussrechnung	2022/23	Q1 2022/23	Q1 2023/24	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-5,8	-20,5	-19,2	6,6 %
davon Cashflow aus dem Ergebnis	2,8	-1,1	-1,5	-38,3 %
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-8,6	-19,4	-17,6	9,1 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,2	-1,5	-0,6	57,6 %
Free Cashflow ¹⁾	-6,0	-22,0	-19,8	10,1 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4,5	-3,8	7,7	—
Bilanzkennzahlen	31. März 2023		30. Juni 2023	+/-
Bilanzsumme	480,1		482,2	0,4 %
Langfristige Vermögenswerte	182,8		184,5	0,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	297,3		297,7	0,1 %
Langfristige Verbindlichkeiten	115,3		220,0	90,9 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	313,6		219,8	-29,9 %
Eigenkapital ²⁾	51,3		42,4	-17,4 %
Eigenkapitalquote ²⁾	10,7 %		8,8 %	-1,9 PP
Nettoverschuldung ³⁾	186,3		208,0	11,6 %
Verschuldungsgrad ⁴⁾	363,1 %		491,0 %	> 100 PP
Weitere Informationen	2022/23	Q1 2022/23	Q1 2023/24	+/-
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zum Stichtag	4.039	4.166	3.940	-2,5 %
On-Board Units, in Mio. Stück ⁵⁾	9,23	2,48	2,47	-0,3 %

¹⁾ Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

²⁾ Inklusive nicht beherrschender Anteile

³⁾ Liquide Mittel + sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte - Finanzverbindlichkeiten - Leasingverbindlichkeiten

⁴⁾ Nettoverschuldung / Eigenkapital

⁵⁾ Beginnend mit Q4 2022/23 exkl. Sticker Tags. Anpassung der Vorjahreswerte für Q1 2022/23, um Vergleichbarkeit zu gewährleisten

Finanzkalender.

27. August 2023	Nachweisstichtag: Hauptversammlung
6. September 2023	Hauptversammlung
15. November 2023	Ergebnis H1 2023/24
21. Februar 2024	Ergebnis Q1–Q3 2023/24

Kontakt für Investoren.

Investor Relations Team	Marcus Handl, Valerie Riegler
Aktionärstelefon	+43 50 811 1122
E-Mail	IR.kapschtraffic@kapsch.net
Website	www.kapsch.net

Haftungsausschluss.

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind zukunftsgerichtet. Sie enthalten die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „planen“, „annehmen“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider. Die tatsächlichen Ereignisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Die Leserin/Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Kapsch TrafficCom ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Bei Personenbezeichnungen achten die Autoren darauf, möglichst durchgängig die männliche und die weibliche Form zu verwenden (zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter). Aus Gründen der Lesbarkeit wird vereinzelt nur die männliche Form angeführt. Es sind aber stets Männer, Frauen und Personen des dritten Geschlechts gemeint.

Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung dar, Wertpapiere von Kapsch TrafficCom zu kaufen oder zu verkaufen.

Impressum.

Medieninhaber und Hersteller: Kapsch TrafficCom AG
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Österreich
Redaktionsschluss: 16. August 2023

Kapsch TrafficCom

Kapsch TrafficCom ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität, mit Projekterfolgen in mehr als 50 Ländern. Innovative Lösungen in den Anwendungsbereichen Maut, Mautdienstleistungen, Verkehrsmanagement und Demand Management tragen zu einer gesünderen Welt ohne Staus bei.

Mit One-Stop-Shop-Lösungen deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, von Komponenten über Design bis zu der Implementierung und dem Betrieb von Systemen.

Kapsch TrafficCom, mit Hauptsitz in Wien, verfügt über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 25 Ländern und notiert im Segment Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG). Im Geschäftsjahr 2022/23 erwirtschafteten rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von EUR 553 Mio.

>>> www.kapsch.net